

Niederschrift

über die 31.Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 07.11.2023,
von 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Frau Karin Bode

Herr Thomas Feustel

Frau Birgit Kolbe

Herr Bodo Zeymer

sachkundige Einwohner

Frau Christel Hintze

von der Verwaltung

Frau Doreen Scherff

Frau Susan Gerwien

Herr Oliver Karte

Frau Simone Neubauer

Frau Astrid Seifert

Til Patzer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Boris Kondratjuk

Herr Sascha Oldenburg

Frau Sigrid Ursula Walkemeyer

sachkundige Einwohner

Frau Ann Fabini

Frau Dr. Silke Pokarr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Tätigkeitsbericht des Streetworkers
5. Auswertung zum Altstadtfest 2023
6. Förderantrag 4
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Herr Czernitzki eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Die sachkundige Einwohnerinnen Frau Christel Hintze nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Einwohner 1 stellt an Frau Doreen Scherff die Frage, wie viele ukrainische Kinder sich im Hort, in Kindertagesstätten und in der Grundschule befinden und wo dieses abgerechnet wird.

Amtsleiterin Frau Scherff fragt den Einwohner, ob er mit einer schriftlichen Antwort einverstanden ist.

Einwohner 1 bejaht dies.

zu TOP 4 **Tätigkeitsbericht des Streetworkers**

Streetworker Herr Tietge gibt anhand einer Präsentation einen umfangreichen Einblick in seine Tätigkeit. siehe Anlage 1

Frau Birgit Kolbe vermisst beim Thema der Jugendräume in den Ortsteilen mehr transparent für die Öffnungszeiten. Viele wissen nicht, wann diese Räumlichkeiten geöffnet sind und welche Veranstaltungen dort stattfinden. Hierbei wäre mehr Werbung angebracht.

Herr Bodo Zeymer spricht zum Thema der Öffnungszeiten Frau Doris Scherff an und findet die Öffnungszeiten nicht ausreichend. Gerade Jugendliche würden sich eine längere Öffnungszeit wünschen.

Amtsleiterin Frau Scherff verweist darauf, dass die Stadt Haldensleben nicht der Arbeitgeber der in den Einrichtungen angestellten Betreuer. Dies ist der freie Träger. Die Stadt Haldensleben kann dieses mit dem Träger besprechen, jedoch nicht anweisen.

Ausschussvorsitzender Herr Czernitzki bedankt sich bei Herrn Tietge um die Sensibilisierung dieses doch sehr wichtigen Themas. Es bleibt, wenn man die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfolgreich gestalten will, weiterhin eine Menge zu tun.

zu TOP 5 **Auswertung zum Altstadtfest 2023**

Abteilungsleiterin Frau Seifert gibt einen kurzen Einblick in das diesjährige 30. Altstadtfest. Dieses ist, wie auch in den Vorjahren, sehr gut bei allen Altersschichten angekommen. Es gab keine Ausschreitungen, keine Notfälle bei DRK und keine Polizeieinsätze, was sehr erfreulich ist. Am diesjährigen Umzug waren ca. 1000 Teilnehmer dabei. Sehr viele Kinder, Kindereinrichtungen, sowie Vereine aus Kultur und Sport.

Anlage 2 Besucherzahlen

Anlage 3 Ausgaben Stadtfest

Frau Karin Bode hat eine allgemeine Frage zum Altstadtfest. Ihre Fraktion stellt sich auf Grund der Haushaltslage und des hohen Zuschussbedarfs die Frage, ob es notwendig ist, in jedem Jahr zwei Feste zu veranstalten.

Wäre ein zweijähriger Wechsel zwischen Altstadtfest und Gertrudium kostentechnisch nicht sinnvoller?

Abteilungsleiterin Frau Seifert sieht hierbei kein Einsparpotenzial.

zu TOP 6 **Förderanträge**

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung – Sportförderung-

Antragsteller: LG "Roland"
Kurzbeschreibung: 45. Silvesterkarpfenlauf
Erbetender Zuschuss: 400,00 EURO

Abstimmergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zu gewähren.

2. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung – Sportförderung-

Antragsteller: SV Eintracht Hundisburg e.V.
Kurzbeschreibung: Fußballturnier „Pokal des Bürgermeisters“
Erbetender Zuschuss: 200,00 EURO

Abstimmergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zu gewähren.

3. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung – Projekt der Senioren- und Wohlfahrtspflege

Antragsteller: PSW GmbH
Kurzbeschreibung: Fortführung des Alltagstraining für Senioren ab 60 Jahre
Erbetender Zuschuss: 2520,00 EURO

Abstimmergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 2520,00 € zu gewähren.

4. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung – Künstlerische, kulturelle und soziale Projekte-

Antragsteller: Verein „Wir für Euch e.V.“
Kurzbeschreibung: Sternschüppchen Markt am 29.11.2023
Erbetender Zuschuss: 500,00 EURO

Abstimmergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

5. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projektförderung – Sportförderung-

Antragsteller: SV Eintracht Hundisburg e.V.
Kurzbeschreibung: Wasserschläuche sind defekt
Erbetender Zuschuss: 600,00 EURO

Abstimmergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses beschließen, einen Zuschuss in Höhe von 600,00 € zu gewähren.

zu TOP 7 Mitteilungen

Abteilungsleiterin Frau Seifert berichtet über die GEMA und wie die Kommunen hierbei zur Kasse gebeten werden. Der Haldensleber Weihnachtsmarkt wurde in den Jahren vor 2022 anhand der gemeldeten Veranstaltungsfläche von 875qm berechnet. Auf Grund dieser Flächengrundlage ergab sich eine Gebühr von ca. 2500,00 EURO. Seit 2022 berechnet die GEMA die Veranstaltungsfläche neu. Diese kommen, mit einer Satellitenvermessung bei einer nun deutlich höheren Fläche von 4.400qm, auf eine GEMA-Gebühr von 12.203,00 EURO. In einem Schreiben heißt es. „Die Veranstaltungsfläche wurde angepasst.“

Daraufhin hat die Stadt Haldensleben mehrere CDs mit Weihnachtsmusik gekauft. Auch die Livemusik wird nun räumlich begrenzt. Ein Widerspruch kam zu keinem Erfolg.

zu TOP 8 Anfragen und Anregungen

Herr Bodo Zeymer bitte um eine Erläuterung, ob es bei der Ausarbeitung des Diskussionspapiers für den Wirtschaftsausschuss etwas zu seinem Antrag gesagt wurde. Dieser betraf die Einführung einer Benutzungsgebühr an den Betriebskosten der Vereine. Er möchte nicht, dass die Vereine noch mehr belastet werden.

Dezernat Herr Karte gibt hierzu den Hinweis, dass es sich hierbei nur um ein Diskussionspapier handelt, der keinen Antrag bedarf. Es geht vielmehr darum, in den Fraktionen zu überdenken, wie die Einnahme- und Ausgabesituation verbessert werden kann.

Ausschussvorsitzende Herr Czernitzki schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.

gez.
Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

gez.
Simone Neubauer
Protokollantin